

Im Jahr 2021 mehr Eheschließungen (+1,3%) und weniger Ehescheidungen (-4,8%) als im Jahr davor

Wien, 2022-02-15 – Im Jahr 2021 wurden in Österreich laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 40.195 **Ehen** geschlossen, um 533 bzw. 1,3% mehr als 2020, jedoch um 5.839 bzw. 12,7% weniger als im Vor-Corona-Jahr 2019. Im gleichen Zeitraum wurden 1.383 **eingetragene Partnerschaften** begründet, das sind um 127 bzw. 10,1% mehr als im Jahr davor und um 114 bzw. 9,0% mehr als 2019. Demgegenüber wurden 2021 14.156 **Ehen** rechtskräftig **geschieden**, um 714 bzw. 4,8% weniger als im Vorjahr bzw. um 2.163 bzw. 13,3% weniger als 2019. Zugleich wurden 111 **eingetragene Partnerschaften aufgelöst**, um drei bzw. 2,8% mehr als 2020 bzw. um zehn bzw. 8,3% weniger als 2019.

"Coronabedingte Einschränkungen haben auch im zweiten Pandemiejahr viele private Pläne durchkreuzt: 2021 haben zwar wieder etwas mehr Paare standesamtlich geheiratet als im Jahr davor, im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 waren es aber 12,7% weniger. Allerdings wurden auch 13,3% weniger Ehen geschieden als 2019, gegenüber 2020 gab es 4,8% weniger Scheidungen", so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Die seit 1. Jänner 2019 bestehende Möglichkeit einer gleichgeschlechtlichen Eheschließung nahmen im Jahr 2021 623 Paare wahr; 362 weibliche und 261 männliche. Zugleich begründeten 1.280 verschiedengeschlechtliche Paare sowie 103 gleichgeschlechtliche Paare eine eingetragene Partnerschaft. Die vorläufigen Daten für 2021 beinhalten auch 25 Umwandlungen von eingetragenen Partnerschaften in Ehen und von einer einzigen Ehe in eine eingetragene Partnerschaft.

In sieben Bundesländern wurden 2021 mehr Ehen geschlossen als im Jahr davor. Die stärksten Anstiege wurden dabei in Vorarlberg (+5,4%) verzeichnet, gefolgt von Wien (+3,1%), Salzburg (+3,0%) und Niederösterreich (+1,9%). Nur in der Steiermark (-1,9%) und in Kärnten (-0,6%) wurden 2021 weniger Eheschließungen als 2020 verzeichnet. Verglichen mit dem Jahr 2019 wurden 2021 die deutlichsten Rückgänge der standesamtlichen Eheschließungen in Wien (-20,6%), gefolgt vom Burgenland (-13,4%) und der Steiermark (-12,8%) registriert.

Die Zahl der Begründungen eingetragener Partnerschaften stieg 2021 im Vergleich mit dem Jahr 2020 in acht Bundesländern an. Dabei wurden die deutlichsten Anstiege in Kärnten (+40,4%), in der Steiermark (+14,5%), in Oberösterreich (+13,1%) sowie in Tirol (+11,6%) und in Salzburg (+9,6%) registriert. Auch im Vergleich mit dem Jahr 2019 verzeichneten acht Bundesländer jeweils mehr Begründungen eingetragener Partnerschaften. Nur im Burgenland wurden jeweils weniger eingetragene Partnerschaften begründet (-8,8% zu 2020 bzw. -11,4% zu 2019).

In allen Bundesländern, außer in Tirol (+2,4%) wurden 2021 weniger Ehen rechtskräftig geschieden als im Jahr davor. Die stärksten Rückgänge wurden dabei in Niederösterreich (-8,9%) verzeichnet, gefolgt von Salzburg (-8,4%), Burgenland (-6,8%), Kärnten (-5,3%) und Vorarlberg (-4,8%). Verglichen mit dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie, wurden in allen Bundesländern deutlich weniger Ehen geschieden als 2021.

Detaillierte Ergebnisse sowie weitere Informationen zu Eheschließungen, zu eingetragenen Partnerschaften sowie zu Ehescheidungen und gerichtlichen Auflösungen eingetragener Partnerschaften finden Sie auf unserer Webseite.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Eheschließungen, Ehelösungen sowie Begründungen und Auflösungen eingetragener Partnerschaften umfassen auch im Ausland stattfindende Ereignisse von Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich. Nicht berücksichtigt sind in Österreich stattfindende Eheschließungen, Ehelösungen sowie Begründungen und Auflösungen eingetragener Partnerschaften von im Ausland wohnhaften Personen. Die regionale Zuordnung der publizierten Daten erfolgt nach dem Aufenthaltsort des Mannes bzw. des ersten eingetragenen Partners. Sollte dieser nicht bekannt sein, nach jenem der Frau bzw. des zweiten eingetragenen Partners.
Die vorläufigen Ergebnisse für 2021 beinhalten alle bis 31. Jänner 2022 übermittelten Informationen.

Tabelle 1: Eheschließungen 2021 nach Bundesländern, vorläufige Ergebnisse

Wohnbundesland	Eheschließungen								
	insgesamt ¹⁾	Veränderung in %		verschieden-geschlechtl. Paare		gleichgeschlechtliche Paare			
		2019–2021	2020–2021	zusammen	dar. Umw. aus EP ²⁾	männlich	weiblich	dar. Umw. aus EP ²⁾	
								männlich	weiblich
Österreich	40.195	-12,7	1,3	39.572	8	261	362	7	10
Burgenland	1.180	-13,4	0,3	1.166	-	6	8	-	-
Kärnten	2.423	-10,4	-0,6	2.388	-	13	22	-	1
Niederösterreich	7.511	-10,1	1,9	7.415	1	31	65	-	1
Oberösterreich	7.206	-8,5	1,1	7.135	1	26	45	-	2
Salzburg	2.666	-12,3	3,0	2.625	-	16	25	-	1
Steiermark	5.648	-12,8	-1,9	5.582	-	26	40	1	1
Tirol	3.609	-10,2	0,3	3.545	2	27	37	-	-
Vorarlberg	2.086	-9,0	5,4	2.060	-	9	17	-	-
Wien	7.866	-20,6	3,1	7.656	4	107	103	6	4

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Inklusive 1.990 im Ausland geschlossene Ehen von Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich. – 2) EP = eingetragene Partnerschaft.

Tabelle 2: Begründungen Eingetragener Partnerschaften 2021 nach Bundesländern, vorläufige Ergebnisse

Wohnbundesland	Begründungen Eingetragener Partnerschaften						
	insgesamt ¹⁾	Veränderung in %		verschieden-geschlechtliche Paare	gleichgeschlechtliche Paare		
		2019–2021	2020–2021		zusammen	männlich	weiblich
Österreich	1.383	9,0	10,1	1.280	103	64	39
Burgenland	31	-11,4	-8,8	31	-	-	-
Kärnten	66	43,5	40,4	64	2	2	-
Niederösterreich	237	3,5	8,7	221	16	8	8
Oberösterreich	190	21,8	13,1	181	9	8	1
Salzburg	80	37,9	9,6	75	5	3	2
Steiermark	158	16,2	14,5	150	8	5	3
Tirol	106	1,0	11,6	102	4	3	1
Vorarlberg	57	16,3	1,8	51	6	4	2
Wien	458	0,7	7,3	405	53	31	22

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Inklusive 9 im Ausland begründete eingetragene Partnerschaften von Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich.

Tabelle 3: Ehescheidungen und Auflösungen eingetragener Partnerschaften 2021 nach Bundesländern, vorläufige Ergebnisse

Wohnbundesland	Ehescheidungen			Auflösungen Eingetragener Partnerschaften		
	insgesamt ¹⁾	Veränderung in %		insgesamt ¹⁾	Veränderung in %	
		2019–2021	2020–2021		2019–2021	2020–2021
Österreich	14.156	-13,3	-4,8	111	-8,3	2,8
Burgenland	440	-15,5	-6,8	5	66,7	400,0
Kärnten	897	-12,3	-5,3	7	-22,2	-30,0
Niederösterreich	2.810	-15,8	-8,9	17	30,8	13,3
Oberösterreich	2.206	-13,2	-4,4	14	55,6	133,3
Salzburg	830	-14,1	-8,4	4	-33,3	-
Steiermark	1.931	-7,7	-3,7	13	-13,3	-18,8
Tirol	1.048	-8,0	2,4	5	-	25,0
Vorarlberg	653	-13,0	-4,8	3	-40,0	-40,0
Wien	3.341	-15,4	-2,8	43	-23,2	-8,5

Q: STATISTIK AUSTRIA. – Auflösungen eingetragener Partnerschaften für nachfolgende Eheschließungen sind in der Statistik nicht berücksichtigt. Ihre Anzahl ist jedoch aus der Zahl der Umwandlungen eingetragener Partnerschaften in Ehen abzulesen. 2021 wurden 39 gleichgeschlechtliche Ehen geschieden und 27 verschiedengeschlechtliche Partnerschaften aufgelöst. – 1) Inklusive 537 im Ausland geschiedene Ehen und 9 im Ausland aufgelöste eingetragene Partnerschaften von Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria:
Anita MIKULASEK, Tel.: +43 1 71128-7275 bzw. demographie@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA